

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **17 (1899)**

Heft 75

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden, im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Post bezahlt)
Schweiz: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und
wird mit den Abendzügen verschickt.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours,
et est expédiée par les trains du soir.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die vierspaltige Borgiszeile.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. —
Registre du commerce. — Handel Italiens mit der Schweiz. — Zollabfertigung im
innern der Schweiz. — Italienische Silberseideemünzen. — Sterblichkeit Versicherter. —
Monnaies d'argent italiennes. — Einnahmen der Zollverwaltung. — Recettes de l'ad-
ministration des douanes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 281 u. 282.)

(L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und
alle Personen, die auf in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-
gegenstände Anspruch machen, werden aufge-
fordert, binnen der Eingabefrist ihre Forde-
rungen oder Ansprüche, unter Einlegung
der Beweismittel (Schuldscheine, Buchaus-
züge etc.) in Original oder amtlich beglau-
bigter Abschrift, dem betreffenden Konkurs-
amte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden, bei Straffolgen
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners
als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen
besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem
Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei
Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle
ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zu-
dem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-
schuldners, sowie Gewährpflichtige bei-
wohnen.

Kt. Zürich. Konkursamt Winterthur. (378)

Gemeinschuldner: Brack, Ulrich, Küfer und Weinhandler, wohnhaft
an der Schützenstrasse Nr. 14 in Winterthur.
Datum der Konkurseröffnung: 27. Februar 1899.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 13. März 1899, nachmittags
2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Winterthur.
Eingabefrist: Bis und mit 8. April 1899.

Ct. de Berne. Office des faillites de Porrentruy. (376/377)

Succession répudiée de Rérat, Albert, taupier décédé à Reclère.
Date de l'ouverture de la faillite: 22 février 1899.
Première assemblée des créanciers: Samedi, 11 mars 1899, dès les
10 heures du matin, au bureau de l'office, Hôtel des Halles, à Porrentruy.
Délai pour les productions: 8 avril 1899 inclusivement.

Failli: Montavon, Léon, aubergiste, à l'Union des Peuples, à Cornol.
Date de l'ouverture de la faillite: 3 mars 1899.
Première assemblée des créanciers: Samedi, 11 mars 1899, dès les
11 heures du matin, au bureau de l'office, Hôtel des Halles, à Porrentruy.
Délai pour les productions: 8 avril 1899 inclusivement.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel. (380)

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Sauvage & Sohn, Weinhand-
lung, Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 3. März 1899.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 17. März 1899, nachmittags
3 Uhr, im Civilgerichtssaal, Basel.
Eingabefrist: Bis und mit 8. April 1899.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig. (383)

Gemeinschuldner: Bischof, Joseph, Strassenunternehmer, in Hemberg.
Datum der Konkurseröffnung: 4. März 1899.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 20. März 1899, vormittags
10 Uhr, auf dem Rathause in Lichtensteig.
Eingabefrist: Bis und mit 8. April 1899.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Zürich. Konkursamt Eglishau. (374^a)

Gemeinschuldner: Straetz-Rieker, Ferdinand, Möbelfabrikant, ge-
wesen in Zürich und Eglishau (S. H. A. B. 1898, pag. 1217).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 18. März 1899.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel. (372)

Gemeinschuldnerin: Schweiz. Motorfahrrad-Gesellschaft E. D. Burckhardt
& C^{ie} in Liquidation, Basel (S. H. A. B. 1899, pag. 61).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 18. März 1899.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites du Locle. (373)

Faillie: Bersot-Pittet, Julia, veuve, confiserie et pâtisserie, au Locle
(F. o. s. du c. 1899, page 61).
Délai pour intenter l'action en opposition: 18 mars 1899 inclusivement.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (375)

Failli: Rock, Frédéric, peintre, à Grange-Canal (F. o. s. du c. 1899,
page 77).
Délai pour intenter l'action en opposition: 18 mars 1899 inclusivement.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 251.)

(L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,
passe en force s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V. (353^a)

Gemeinschuldner: Leber, Fridolin, Spekulant, wohnhaft Feldegg-
strasse 90, in Zürich I (S. H. A. B. 1899, pag. 165).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 14. März 1899.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (374)

Failli: Raymond, Louis, nég., Rue de Monthoux, 23, Genève (F. o. s.
du c. 1898, page 1443).
Délai pour intenter l'action en opposition: 18 mars 1899 inclusivement.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Ct. de Berne. Office des faillites de Courtenay. (382)

Failli: Marthaler, Jean, négociant et charron, à St-Imier (F. o. s. du
c. 1898, pag. 1144).
Date de la clôture: 1^{er} mars 1899.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites de La Chaux-de-Fonds. (384)

Failli: Nordmann, Benjamin, seul chef de la maison «B. Nordmann
jeune», fabrique d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. 1897,
page 1277).
Date de la clôture: 4 mars 1899.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Bassersdorf. (357^a)

Gemeinschuldner: Aktiengesellschaft Schlossbrauerei Nürens-
dorf (S. H. A. B. 1898, pag. 1431).
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 13. März und Dienstag,
den 14. März 1899, je vormittags von 9 Uhr an, in der Brauerei Nürensdorf.
Steigerungsobjekte: 5 Lagerbierfässer à ca. 30 Hektoliter, 200 Transport-
Bierfässer, eine Partie Bierflaschen und Kisten, eine grössere Anzahl Vorrats-
stücke, Luftverteiler, Abfall- und Ausschenkähnen, Luftpumpen und Büffelt
mit Eiskasten, etc. 4 Federn-Bruggwagen, ein- und zweispännig, 1 vierspän-
niger Bruggwagen, 1 zweirädriger Eismagen, 3 Chaisengeschirre, 1 Futter-
schneidmaschine, 1 Fasswinde, 1 Eispflug, Flaschenzüge, Seile, etc. An Hans-
rat: Tische, Sessel, Spiegel, Betten, Kleiderkästen, 1 Regulierofen, 6 Rohr-
sessel, 1 Rohrgeflecht-Kanapee, 1 amerikanische Roll-Jalousie, Schreibpult,
1 zweiplätziges Stehpult, 4 Bureaustühle und anderes mehr.
Die Fässer und Wagen gelangen am ersten Tage zur Versteigerung.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (356^a)

Gemeinschuldner: Kreuzer, Adolf, Glasmaler, an der Schinnhutgasse
in Zürich I (S. H. A. B. 1899, pag. 259).
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Freitag, den 7. April 1899, abends
5 Uhr, im Hotel «Bahnhof» in Zürich.
Steigerungsobjekte:
1) Das Wohnhaus, Assekuranz-Nr. 843, an der Schinnhutgasse in Zürich,
für Fr. 19,500 assekuriert, und
2) Das daran angebaute Wohnhaus mit Zinne, Assekuranz-Nr. 855, asse-
kuriert für Fr. 21,500, mit 156,6 m² Grundflächeninhalt und 160,9 m²
Hofraum.
Die Gauthedungen liegen vom 28. März 1899 an bei diesseitiger
Amtsstelle zur Einsicht auf.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Anruf zur Forderungseingabe.

(B.-G. 296—297 n. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 296—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Ct. de Genève. Tribunal de première instance de Genève. (370)

Débiteur: Bulgaroni, Baptiste, entrepreneur, Rue de Lausanne, Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 4 mars 1899.

Commissaire au sursis concordataire: F. Lacouture, directeur de l'office des faillites.

Délai pour les productions: 28 mars 1899 inclusivement.

Assemblée des créanciers: Vendredi, 21 avril 1899, à 10 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, place du Bourg-de-Four, 1^{er} escalier, 1^{er} étage.

Délai pour prendre connaissance des pièces: A partir du 11 avril 1899.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich. Bezirksgericht Winterthur (I. Instanz). (366)

Schuldner: Pflieger, Joseph, Velohandlung in Winterthur (S. H. A. B. 1899, pag. 61).

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 10. März 1899, vormittags 8 Uhr, vor Bezirksgericht im Rathause in Winterthur.

Ct. de Vaud. Président du Tribunal de Vevey. (369)

Débiteur: Société en nom collectif Terribilini, frères, entreprise de gypserie, vitrerie et peinture, à Montreux (F. o. s. du c. 1898, page 1444).

Jour, heure et lieu de l'audience: Samedi, 11 mars 1899, à 9 heures du matin, en Maison-de-Ville, à Vevey.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich. — Zurich — Zurigo

1899. 3. März. Die Firma **O. Knappe** in Zürich V (S. H. A. B. vom 3. Juni 1896, pag. 629) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal Kreuzplatz 2.

3. März. Die Firma **H. Siegfried** in Zürich I (S. H. A. B. vom 20. August 1889, pag. 671) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

3. März. Die Firma **Jac. Gut-Dubs** in Wiedikon (S. H. A. B. vom 31. Oktober 1891, pag. 863) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich III, Zweierstrasse 189.

3. März. Die Firma **J. Ganter** in Zürich (S. H. A. B. vom 17. Juli 1883, pag. 837) verzeigt als Domizil und Wohnort des Inhabers, heute Bürger von Zürich, Zürich I, als Natur des Geschäftes: Pianofabrikation und Möbelhandlung und als Geschäftslokal: Kirchgasse 24.

3. März. Die Firma **W. Schneider** in Hitnau (S. H. A. B. vom 2. Dezember 1891, pag. 927) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

4. März. Die Firma **M. Spitz** in Zürich II (S. H. A. B. vom 21. April 1896, pag. 469) ist infolge Wegzuges des Inhabers nach Glarus erloschen.

4. März. Die Firma **Joh. Wirz** in Altstetten (S. H. A. B. vom 3. Dezember 1897, pag. 1225) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1899. 4. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Michel & Büchler** in Bern (S. H. A. B. vom 5. November 1889, pag. 824) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Büchler & Co».

4. März. Wilhelm Eduard Büchler und seine Ehefrau, Anna Büchler, geb. Röthlisberger, beide von Steffisburg, in Bern, haben unter der Firma **Büchler & Co** in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche auf 6. März 1899 beginnt. Wilhelm Eduard Büchler ist unbeschränkt haftender Gesellschafter und Anna Büchler, geb. Röthlisberger ist Kommanditistin mit dem Betrage von Franken fünftausend. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Michel & Büchler» und erteilt Kollektivprokura an Lina Volz, von Bern, und Ulrich Steinemann, von Hagenbuch (Zürich), beide in Bern. Natur des Geschäftes: Buchdruckerei und Verlag. Kirchenfeld, Marienstrasse 8 und Gerechtigkeitsgasse 76, Bern.

Bureau Biel.

4. März. Die Firma **C. Krebs**, Spenglerei, Gas- und Wasserleitungsinstallation, in Biel (S. H. A. B. Nr. 45 vom 30. April 1887), hat die Natur ihres Geschäftes geändert und in dieselbe aufgenommen: Centralheizungen und Badeeinrichtungen.

Bureau Burgdorf.

4. März. Die Firma **Lüdy & Co** (Grosse Apotheke) in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 167 vom 6. Juni 1898, pag. 493) führt als ferneren Geschäftszweig ein: Fabrikation von Liqueuren.

Bureau de Delémont.

2 mars. La société anonyme «Comptoir d'escompte du Jura, à Bâle», inscrite au registre du commerce de Bâle le 17 octobre 1898, a établi une agence à Delémont sous la raison **Comptoir d'escompte du Jura, agence à Delémont**. Il n'existe pas de dispositions statutaires spéciales pour l'agence; outre le directeur de la société, Otto Haller, de

Reinach, à Bâle, et le fondé de pouvoirs, Fritz Edinger, de Guttannen, à Bâle, est autorisé à représenter l'agence en qualité de gérant (fondé de procuration) Fritz Gygax, de Schwarzhäusern (Berne), domicilié à Delémont. Bureaux: Rue de la Boucherie.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

3. März. Im Vorstand der **Käseeregenossenschaft Hähleschwand**, mit Sitz in Hähleschwand, Gde. Signau (S. H. A. B. Nr. 147 vom 28. Mai 1896, pag. 609, und Nr. 134, vom 29. April 1898, pag. 551/52) ist Johann Fankhauser als Vicepräsident ersetzt worden durch Simon Mosimann, von Signau, in der Brunnmatte zu Hähleschwand.

Fribourg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1899. 2 mars. La raison **Hermine Fossati**, à Fribourg (F. o. s. du c. 1898, page 1237), a cessé d'exister ensuite du départ de la titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1899. 4. März. Unter der Firma **Actiengesellschaft der Maschinenfabrik von Louis Giroud** in Olten, gründet sich, mit dem Sitze in Olten, eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat, die Maschinenfabrikation in der bisherigen Fabrik des Herrn Louis Giroud zu betreiben. Die Gesellschaftsstatuten sind am 25. Februar 1899 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist eine unbeschränkte. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 250,000, eingeteilt in 500 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der von der Generalversammlung gewählte Direktor aus oder zwei vom Verwaltungsrat bestimmte Mitglieder, die einzeln an Stelle des Direktors zu zeichnen befugt sind. Direktor der Gesellschaft ist Louis Giroud, in Olten. Zeichnungsberechtigte Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Alfred Rothenbach, senior, Ingenieur, in Bern, und Adrian von Arx, Fürsprecher, in Olten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt.

Bureau Stadt Solothurn.

4. März. Die Firma **Fritz Meyer** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 179 vom 11. Dezember 1890, pag. 864) hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in: Taschenuhrenfabrikation.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1899. 3. März. Die Firma **Wilhelm Glitsch** in Davos-Platz (S. H. A. B. 1898, pag. 751) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

2. März. Die Firma **Bener, Söhne & Cie, Filiale Davos-Platz** in Davos-Platz (S. H. A. B. 1898, pag. 750) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

3. März. Die Firma «Bener, Söhne & Cie», in Chur, Inhaber Paul Bener, Peter, Rudolf, Gustav, Anna Bener, Margaretha Bener-Bazzighier, alle von und in Chur, Wilhelm Glitsch, von Landenhausen (Grossh. Hessen), wohnhaft in Davos-Platz, Christian Bener, von und in Chur, Martin Juon, von Reischen (Schams), in Chur, haben unter der Firma **Bener, Glitsch & Cie** in Davos-Platz eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche mit dem 1. März 1899 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Firma sind nur Paul Bener, Wilhelm Glitsch, Christian Bener und Martin Juon berechtigt. Natur des Geschäftes: Manufakturwaren, Mercerie, Massgeschäft, Garne. Geschäftslokal: Verkaufshaus Davos-Platz.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca.

1899. 4 marzo. Domenico Peduzzi, di Miro, di Schignano, Emanuele Polti, di Luigi, di Schignano, domiciliati in Lodrino, dal 1^o gennaio 1899, si sono costituiti in società in nome collettivo sotto la ditta **Peduzzi e Polti**, con domicilio in Lodrino, avente per iscopo il lavoro e smercio di granito.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1899. 3 mars. La raison **Eugène Perrod**, sur les Mosses, Ormont-dessous (F. o. s. du c. du 7 décembre 1891), est éteinte ensuite de cessation de commerce du titulaire.

Bureau d'Avenches.

4 mars. Dans son assemblée du 21 janvier dernier, la **Société de Laiterie de Cottard**, association dont le siège est à Cottard-Bellerive (F. o. s. du c. du 29 avril 1898, n° 134, page 552), a renouvelé son comité qui est composé comme suit: Robert Bessard, président; Bernard Grandjean, secrétaire; Numa Bessard, caissier, domiciliés le premier à Sallavant, les deux derniers à Bellerive.

Bureau de Cossonay.

3 mars. Le **Syndicat Agricole de Chevilly**, à Chevilly (F. o. s. du c. du 11 juin 1891, n° 132, page 537, et du 9 novembre 1896, n° 306, page 1257), a, dans son assemblée du 28 décembre 1898 renouvelé son comité comme suit: Pierre Gaudin, président; Louis Gaudin, vice-président; Edouard Renaud, secrétaire, tous à Chevilly.

Bureau de Lausanne.

4 mars. La raison **Pharmacie C. Pischli**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 janvier 1883), est radiée ensuite de cessation de commerce.

6 mars. Le chef de la maison **Hartung**, à Lausanne, est Charles-Emmanuel Hartung, sujet russe, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation d'une librairie et papeterie, Villamont-desso s.

Bureau d'Orbe.

4 mars. La maison **Jean Seeger**, à Chavornay (F. o. s. du c. du 6 avril 1883), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire, prononcée par le président du tribunal d'Orbe, le 16 février 1899.

4 mars. La **Société de fromagerie du bas du Village de Chavornay**, à Chavornay (F. o. s. du c. du 1^{er} septembre 1888, n° 99, page 756), fait inscrire qu'en suite de démission de son président François Malherbe-Laurent, l'assemblée générale de la société dans sa séance du 3 juillet dernier l'a remplacé par Emile Auberson. Le comité est donc actuellement composé de: Emile Auberson, président; Auguste Gillabert, feu Charles, vice-président; Paul Beauverd, secrétaire; François Malherbe, feu Louis, caissier, et François Beauverd-Grenay, tous domiciliés à Chavornay.

6 mars. La raison **Leutwyler Henri**, à Orbe (F. o. s. du c. du 6 février 1897), est radiée par suite du transfert du siège commercial d'Orbe à Mathod.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice.

1899. 3 mars. Pierre-Maurice Pacolat, domicilié à Dorénaz; Alfred Tissières, de et à Martigny; Gratien Torrione, Antoine Torrione, Charles Torrione, Jules Torrione, tous quatre à Martigny, ont constitué, sous la raison sociale **Société Ardoisière de Leytron Pacolat, Tissières et Torrione frères**, une société en nom collectif, commencée le 17 février 1899. Genre de commerce: Exploitation des carrières d'ardoises de Leytron, magasin de consommation et café. L'associé Alfred Tissières a seul la signature sociale. Bureau à Martigny-Ville, Avenue du Simplon.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1899. 3 mars. La raison **Henry Wenger (Enrico Wenger)**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 26 mai 1897, n° 143), est éteinte en suite du départ du titulaire pour Genève.

3 mars. Le chef de la maison **Jules Russbach**, à La Chaux-de-Fonds, est Jules Russbach, de La Chaux-de-Fonds, domicilié. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: 60, Rue du Parc.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Handel Italiens mit der Schweiz.

In der folgenden Tabelle sehen wir die für den italienisch-schweizerischen Warenverkehr wichtigsten Artikel in ihren Mengen seit dem Jahre 1894, wie in der prozentuellen Zu- oder Abnahme in 1898 gegenüber dem Vorjahre, unter Bestimmung des prozentuellen Anteils, den der Verkehr mit der Schweiz in den einzelnen Waren für Italien ausmacht. Die Angaben stützen sich auf die italienische «Statistica del commercio speciale». Wie bekannt, decken sich die Daten der verschiedenen Länder niemals. So dürfte unter den aus Italien ausgeführten Seidenweben, wenn wir uns auf die frühere Schweizerische Statistik stützen, eine grössere Menge Transitwaren subsumiert sein, aber bei der Gleichheit der Grundsätze und der Praxis der Statistik eines Landes in den verschiedenen Jahren wird das Bild darum nicht verwischt, treten uns die Entwicklungstendenzen des Warenaustausches dennoch klar entgegen.

Unser Uhrenabsatz hat sich in Italien in erfreulicher Weise weiterentwickelt, ebenso der Absatz von Alkaloiden, Maschinen, Kammgarn, Wollgeweben und auch von gefärbter Seide, während Seidenwaren, Baumwollgarn und -Gewebe, sowie Käse bedeutende Abnahmen zu verzeichnen haben. Unser Import aus Italien ist namentlich bei den Nahrungsmitteln: Schweine, Geflügel, irischem Fleisch, Eier, Käse, Kastanien, Reis, gewachsen, sodann in den Positionen: Rohes Häute, Hanf- und Leinwandgarn, Cocons, Seidenabfälle, während Wein, Oel, Cerealien, roher Hanf, Rindvieh, Schafe und Ziegen geringere Mengen aufweisen.

Einfuhr nach Italien:

	überhaupt		aus der Schweiz						1898/99 Zu- oder Abnahme %	Anteil 1898
	1897	1898	1894	1895	1896	1897	1898			
Alkaloide	32,848	28,062	1,843	1,476	2,085	1,262	1,644	+ 30,3	5,9	
Baumwollgarn	9,112	7,202	2,407	2,980	2,598	2,046	1,285	- 97,2	17,8	
Baumwollgewebe	18,764	15,502	4,891	4,926	3,199	3,023	2,228	- 26,3	14,4	
Kammgarn	8,884	7,314	2,228	1,841	869	1,173	1,220	+ 4,0	16,6	
Wollgewebe	27,563	26,516	1,140	959	586	471	614	+ 9,1	2,0	
Gefärbte Seide	332,019	431,840	24,181	24,651	39,481	39,285	51,372	+ 30,8	11,9	
Seidenweben u. -Manufakturen	311,222	304,215	16,249	19,008	18,116	32,060	18,781	- 14,9	6,2	
Gold u. Goldwaren	2,627	3,646	508	1,086	1,028	820	976	+ 11,9	27,5	
Silber u. Silberw.	17,934	19,963	1,807	1,583	1,959	1,628	2,345	+ 53,6	11,8	
Maschinen und Maschinenstoffe	278,767	290,420	31,321	45,653	42,812	34,372	38,947	+ 13,6	13,4	
Chromatandteile	865	844	28	86	86	54	46	- 14,8	5,5	
Uhren	317,907	440,602	316,717	326,088	250,104	298,244	412,950	+ 40,8	93,7	
Pferde	34,479	27,896	411	416	520	887	931	+ 5,0	3,3	
Rindvieh	17,850	12,610	5,849	6,115	10,864	9,224	7,067	- 23,4	66,5	
Käse	52,862	39,695	51,070	50,151	49,940	41,292	31,668	- 23,5	79,5	
Weingewinnwaren	2,921	2,701	112	104	165	206	202	- 1,9	7,5	

Ausfuhr aus Italien:

	überhaupt		nach der Schweiz						%	%
	1897	1898	1894	1895	1896	1897	1898			
Wein in Fässern	2,339,164	2,462,854	225,570	245,142	221,639	338,661	325,946	- 3,8	13,2	
Olivenöl	568,612	411,743	10,483	8,227	10,754	12,337	7,145	- 42,1	1,7	
Hanf, roh	579,463	440,086	18,476	14,627	16,458	26,024	18,169	- 30,2	4,1	
Hanf und Leinwandgarn etc.	28,494	34,179	1,371	1,215	721	1,383	2,082	+ 47,0	5,9	
Cocons	4,040	4,194	866	2,211	2,264	1,637	1,774	+ 7,1	42,6	
Reis	59,885	67,969	23,285	20,903	19,824	22,469	21,684	- 3,5	81,9	
Seidenabfälle	28,840	88,610	7,145	5,983	5,941	4,674	5,332	+ 14,1	13,8	
Seidenweben u. -Manufakturen	5,071	5,984	1,878	1,222	1,080	925	1,135	+ 12,3	19,0	
Rohes Häute	75,468	97,913	1,461	2,154	1,917	1,065	2,981	+ 179,9	8,0	
Silber	505	686	53	23	49	132	81	- 38,6	11,8	
Cerealien	43,489	29,971	8,618	3,404	3,581	2,165	1,779	- 17,8	5,9	
Kastanien	10,636	16,558	1,184	1,909	1,428	1,976	2,381	+ 20,5	14,4	
Reis	22,784	40,143	4,767	4,560	3,912	2,490	4,290	+ 72,3	10,7	
Hanf und Gries	135,017	128,818	42,634	37,529	24,368	21,030	19,072	- 9,3	14,8	
Früchte Früchte inkl. Trauben	474,416	461,188	56,706	44,347	59,086	111,356	94,781	- 14,9	20,6	
Rindvieh	87,226	37,540	42,176	84,824	28,866	31,474	22,244	- 29,3	69,3	
Schafe und Ziegen	39,490	36,948	20,865	18,196	27,063	29,794	27,681	- 7,1	77,0	
Schweine	40,066	47,887	37,964	47,523	41,892	38,231	41,456	+ 8,4	86,6	
Früches Fleisch	3,181	9,899	3,026	2,640	1,468	1,381	7,288	+ 468,5	75,1	
Salz u. Rauschfleisch	15,563	18,003	2,849	3,910	4,343	5,819	4,990	- 6,3	88,2	
Geflügel	84,888	87,684	15,653	14,719	15,154	10,552	16,703	+ 7,4	19,1	
Butter	47,655	69,802	7,399	5,940	7,853	11,444	15,475	+ 35,2	26,9	
Eier	88,281	96,697	3,281	5,129	3,674	5,500	7,992	+ 45,3	8,3	
Korn	295,990	314,891	29,484	33,682	51,490	58,898	69,727	+ 19,0	22,1	

Zölle. — Douanes.

Zollabfertigung im Innern der Schweiz. Behufs Erzielung eines einheitlichen Verfahrens und da in der im Jahre 1895 erlassenen Vollziehungs-

verordnung zum Zollgesetz von 1893 besondere Vorschriften hierüber nicht enthalten sind, hat das eidg. Zolldepartement, vorerst versuchsweise, mit Bezug auf die zollamtliche Behandlung von Warensendungen, deren definitive Abfertigung bei einem Zollamte im Innern oder überhaupt bei einem andern als dem Eintrittszollamt stattfinden soll, Bestimmungen erlassen, welche wir wegen ihrer allgemeinen Bedeutung für Handel und Verkehr aus dem Geschäftsbericht des eidg. Zolldepartements reproduzieren. Dieselben lauten:

1) Warensendungen, deren Zollabfertigung der Empfänger am Bestimmungszollamte nach der von ihm selbst ausgestellten Deklaration vornehmen zu lassen wünscht, müssen dem Eintrittszollamte zur Geleitscheinabfertigung unter zollamtlicher Verbleibung mit Sicherstellung des höchsten Zollansatzes angemeldet werden.

2) Für Warensendungen, welche dem Eintrittszollamte zur Geleitscheinabfertigung auf Grund einer tarifmässigen Inhaltsdeklaration angemeldet worden sind, in welchem Falle die Ware tarifmässig taxiert und ohne Verbleibung mit Geleitschein weiter expediert wird, hat die definitive Abfertigung am Bestimmungsorte nach Massgabe des Geleitscheines stattzufinden.

3) Die zollamtliche Revision am Bestimmungsorte, bezw. Abfertigung nach Revisionsbefund, ist nur für die nach Ziffer 1 hievori behandelten Warensendungen zulässig, sowie ferner, auf Zusehen hin und unter Vorbehalt jederzeitigen Widerrufs, auch für nicht verbleibte, d. h. mit tarifmässigem Geleitschein versehene ganze Wagenladungen einheitlicher Warengattung, für deren definitive Abfertigung am Bestimmungsorte das an diesem letztem unter zollamtlicher Kontrolle ermittelte Gewicht zu Grunde gelegt werden kann.

4) In den unter Ziffer 2 hievori erwähnten Fällen ist eine nachträgliche Aenderung der dem Eintrittszollamte vorgelegten Inhalts- und Gewichtsangaben nicht zulässig. Allfällige Reklamationen des Empfängers gegen die Richtigkeit der auf Grund jener Angaben beim Eintrittszollamte vorgenommenen Zollberechnung sind bei derjenigen Zollgebietsdirektion geltend zu machen, welcher das Eintrittszollamt unterstellt ist.

5) Warensendungen, bei denen die Anlegung des Zollverschlusses (Verbleibung) beim Eintrittszollamte infolge ihrer Beschaffenheit oder aus irgend einem andern Grunde nicht möglich ist, müssen diesem Zollamte mit tarifmässiger Warenbezeichnung deklariert werden.

6) Die Umschnürungen für die beim Eintrittszollamte unter Verbleibung abzufertigenden Geleitscheinsendungen sind vom Warenführer herzustellen (Art. 53 der Vollziehungsverordnung zum Zollgesetz), und es dürfen von den Zollämtern nur solche Umschnürungen angenommen werden, welche gegen Warensubstitution die nötigen Garantien bieten.

7) Mit Bezug auf die zollamtliche Revision der mit tarifmässiger Warenbezeichnung zur Geleitscheinabfertigung deklarierten Sendungen (Ziffer 2 hievori) haben die Eintrittszollämter in gleicher Weise zu verfahren, wie für solche Sendungen, welche zur Einfuhrverzollung deklariert werden.

Diese Bestimmungen sind mit 1. Februar 1899 in Kraft getreten.

Verschiedenes. — Divers.

Italienische Silberscheidmünzen. Anlässlich des Dekretes der italienischen Regierung, durch welches die im Jahre 1894 eingelösten, aber seither in den Schatzkammern des Staates zurückbehaltenen italienischen Silberscheidmünzen wieder in Zirkulation gesetzt werden, entsteht die Gefahr, dass solche Münzen trotz dem italienischen Einfuhrverbot und dem schweizerischen Einfuhrverbot wieder in die Geldzirkulation unseres Landes eindringen. Der Bundesrat bringt deshalb in Erinnerung: 1) dass niemand gehalten ist, italienische Silberscheidmünzen anzunehmen, und dass auch die öffentlichen Kassen unseres Landes von der früheren Verpflichtung, italienische Silberscheidmünzen bis zu Fr. 100 an Zahlungsstatt anzunehmen, gänzlich entbunden sind; 2) dass durch das neueste internationale Abkommen vom 15. März 1893 Italien gänzlich, auch für den Fall der Auflösung der lateinischen Münzunion, der Verpflichtung entbunden ist, seine Silberscheidmünzen noch einmal einzulösen; 3) dass Private, welche trotz dieser Warnung solche in der Schweiz ausser Kurs gesetzte Münzen annehmen sollten, jeden daraus erwachsenden Verlust selber zu tragen hätten.

Sterblichkeit Versicherter. Die Karlsruher Lebensversicherung, allgemeine Versorgungsanstalt, teilt mit, dass die Sterblichkeit der bei ihr Versicherten im Jahre 1898 nicht einmal ganz die absolute Höhe der Vorjahre 1896 und 1897 erreichte und um 40% hinter der Erwartung zurückblieben wird. Ein Beispiel der Mangelhaftigkeit der Grundlagen für die Prämienbemessung.

Monnaies d'argent italiennes. Ensuite du décret du gouvernement italien qui remet en circulation les monnaies divisionnaires d'argent italiennes, retirées en 1894 et gardées depuis au trésor, il est à craindre que, malgré l'interdiction du gouvernement italien de les exporter et l'interdiction faite par la Suisse de les importer, ces monnaies ne rentrent chez nous dans la circulation.

Le conseil fédéral rappelle donc ce qui suit: 1° Personne n'est obligé d'accepter des monnaies divisionnaires d'argent italiennes; en outre, les caisses publiques de la Confédération sont déchargées de l'obligation de recevoir en paiement ces monnaies jusqu'à concurrence de 100 francs pour chaque paiement. 2° En vertu de la nouvelle convention internationale du 15 mars 1893, l'Italie, même en cas de dissolution de l'Union monétaire latine, est entièrement déchargée de l'obligation de retirer de nouveaux ses monnaies divisionnaires d'argent. 3° Les particuliers qui, malgré cet avertissement, accepteraient ces monnaies, mises en Suisse hors de cours, auront à supporter toute perte qui en résulterait pour eux.

Einnahmen der Zollverwaltung. — Recettes de l'administration des douanes.

Monat	1898	1899	Mehreinnahme Augmentation	Mindereinnahme Diminution	Mols
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Januar	2,988,163	3,299,361	361,198	—	Janvier
Februar	3,560,332	3,727,532	167,200	—	Février
März	—	—	—	—	Mars
April	—	—	—	—	Avril
Mai	—	—	—	—	Mai
Juni	—	—	—	—	Juin
Juli	—	—	—	—	Juillet
August	—	—	—	—	Août
September	—	—	—	—	Septembre
Oktober	—	—	—	—	Octobre
November	—	—	—	—	Novembre
Dezember	—	—	—	—	Décembre
Total	6,498,496	7,026,896	528,398	—	Total

Annoncen-Pacht:
RUDOLF MOSSE, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis:
25 Cts. die viergespaltene Spalte.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
RUDOLPHE MOSSE, Zürich, Bern, etc.
Prix d'insertion:
25 cts. la ligne d'un quart de page.

Oeffentliches Inventar.

Ueber den Nachlass des am 1. Februar 1899 verstorbenen **Hans Jakob Bosshard-Leemann**, von Kilchberg, wohnhaft gewesen in **Küsnacht**, gewesenen Kollektivgesellschafters der Firma **Bosshard & Bachmann**, Weinhandlung, in **Küsnacht**, wurde laut Beschluss des Bezirksgerichtes Meilen vom 23. Februar a. c. die Rechtswohlthat des öffentlichen Inventars bewilligt.

Sowohl die Erbschaftsgläubiger als die Erbschaftsschuldner werden daher aufgefordert, ihre Forderungen beziehungsweise Schulden bis den **8. Mai 1899** der unterzeichneten Notariatskanzlei richtig anzumelden, und es wird mit dieser Fristansetzung die Androhung verbunden, dass alle nicht angemeldeten Schuldforderungen, welche weder aus den Notariats-, noch aus den Pfandprotokollen mit Bestimmtheit ersichtlich, noch durch Faustpfänder gedeckt sind, gegenüber den Erben, welche die Erbschaft auf Grundlage des Inventars übernommen haben, als erloschen zu betrachten sein würden, säumige Schuldner aber Ahndung zu gewärtigen hätten.

Alles laut Amtsblatt Nr. 19.

Küsnacht, den 4. März 1899.

Notariatskanzlei Küsnacht:
E. Süssstrunk, Notar.

(351)

Société Financière Franco-Suisse.

Messieurs les actionnaires sont informés que l'assemblée générale réunie le 4 courant, a fixé le dividende de l'exercice 1898

à **Fr. 50. — par action.**

Ce dividende est payable dès le 6 courant, sur présentation des titres, à **GENÈVE**, à l'**UNION FINANCIÈRE DE GENÈVE**.

Se présenter de 9 heures à midi.

(367)

Genève, le 6 mars 1899.

Le conseil d'administration.

Londoner Phönix

Englische Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Gegründet 1793.

Vom hohen Bundesrat konzessioniert.

Gesellschaftskapital Fr. 67,220,000, wovon 10 % einbezahlt.

Reserven am 31. Dezember 1896 Fr. 25,387,754. 85.

Der Londoner Phönix ist eine der ältesten Feuerversicherungs-Gesellschaften der Welt, seine Thätigkeit reicht 115 Jahre zurück. Wenn man bedenkt, dass die Prämien-Einnahme des Londoner Phönix pro 1896 den bedeutenden Betrag von Fr. 34,454,758. 30 aufweist und dass er seit seiner Gründung mehr als **500 Millionen Franken**

Entschädigung bezahlt hat, so kann man sich von seiner Mächtigkeit eine richtige Idee machen. Der Phönix schliesst zu sehr vorteilhaften Bedingungen alle Arten Versicherungen gegen Feuerschaden und Explosionen ab; der durch **Leuchtgas-Explosion** und durch **Blitzschlag** ohne Feuersbrunst den bereits gegen Feuer versicherten Gegenständen zugefügte Schaden ist ohne **Zuschlag-Prämie** in der Versicherung begriffen. (281)

Es werden in allen Kantonen solide, tüchtige und gut situierte General-Agenten gesucht. Vorteilhafte Bedingungen.

Schriftliche Offerten beliebe man an Herrn **Alf. Bourquin**, Direktor der schweizerischen Filiale in **Neuenburg**, zu richten.

Wir liefern franco Wohnort nach jedem Platz der Schweiz

Drais-Velos

bekannte erstklassige deutsche Marke

„Drais“ Kräftiges hochelegantes Tourenrad . . .	Fr. 210
„Drais“ Leichtes Tourenrad in feinsten Ausstattung . . .	„ 245
„Drais“ Feinster Strassenrenner	„ 260
„Drais“ Elegantes Damenrad	„ 250
„Drais“ Luxus-Damenrad	„ 270
„Drais“ Luxus-Tourenrad u. Luxus-Strassenrenner . . .	„ 270

gegen Kasse netto.

Jedem Rade wird ein Garantieschein der Fabrik selbst beigegeben. Reparaturwerkstätten befinden sich auf allen Hauptplätzen der Schweiz.

Primbs & Müller,
Zürich i. Metropol.

(221)

Kleinere Villa

auf dem Kirchenfeld mit 7 Zimmern, allen Dependenzen und Garten, sorgfältig ausgebaut und in angenehmer Lage, ist zum Preise von Fr. 46,000 zu verkaufen. Auskunft erteilt

(355)

Chr. Tenger, Notar,
Waisenhausplatz 21.

Stempel

aus Kautschuk und Metall
M. MEMMEL SOHN, BASEL
Katalog franko an jedermann
Bronzene Medaille für Kautschuk-Stempel
(7) und -Typen
Schweizer. Landes-Ausstellung Gené 1896
Patent Nr. 1227 für Stempel-Typenhalter

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

Gesellschaft des Aare- u. Emmenkanals Solothurn.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

die **Samstag, 25. März 1899**, vormittags 11 Uhr, im **«Bad Attisholz»** bei Solothurn stattfinden wird, eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Protokolls der letzten Generalversammlung vom 16. April 1898.
- 2) Jahresrechnung auf 31. Dezember 1898 mit Bericht des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren.
- 3) Entlastung der Direktion und des Verwaltungsrates.
- 4) Beschlussfassung über Verwendung des Einnahme-Überschusses.
- 5) Neuwahl für die im Austritt befindlichen Verwaltungsratsmitglieder.
- 6) Besetzung der Kontrollstelle.
- 7) Diverses.

Rechnung und Bericht des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren können von den Aktionären vom 17. März an in unserem Bureau eingesehen werden. Zutrittskarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz vom 18. bis 23. März auf dem **Bureau der Gesellschaft in Solothurn** bezogen werden. (359)

Solothurn, den 6. März 1899.

Der Verwaltungsrat.

Zu verkaufen:

Krankheits halber, in einer gewerblichen Hauptstadt der Nordschweiz inmitten einer frequenten Verkehrsstrasse gelegen, ein in gutem Gang sich befindliches, gut rentierendes, seit 80 Jahren etabliertes und renommirtes

Détail-Geschäft

der **Eisen-, Metallwaren- und Haushaltungsartikel-Branche** samt dem **couranten Waren-Lager** und mit dem grossen, solid und gut eingerichteten **Wohn- und Geschäftshaus** mit Hofraum. Für einen kapitalkräftigen, tüchtigen Mann gesicherte Zukunft. Offerten unter Chiffre **Z. J. 909** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich**. (262)

Behufs Auslös. eines Associé's, der wegen Familienverhältnissen plötzlich austreten muss, sucht eine sehr gut eingeführte Weinhandlung (mit-gros) der Centralschweiz zu baldmöglichem Eintritt einen

Employé intéressé

mit einer Einlage von 25,000 bis 30,000 Fr. zu sehr vorteilhaften Konditionen. Derselbe könnte je nach Belieben die Bureau-Arbeiten und die Buchhaltung besorgen, oder nur einen Teil derselben und daneben kleinere Reisen.

Eventuell würde man sich mit einem tüchtigen Kaufmann zu einer Association verstehen. (361)
Geß. Eingaben unter Chiffre **Z E 1555** an
Rudolf Mosse, Zürich.

Stiller Teilhaber gesucht

in eine Fabrik der Nahrungsmittelbranche, welche sich bedeutend vergrößert hat, mit einer Einlage von Fr. 80—100,000 Kapital. (362)
Geß. Anfragen unt. Chiffre **Z C 1603** an
Rudolf Mosse, Zürich.

Transmissionen

bester und genauester Ausführung in verschiedenen modernen Bauarten, speziell:

Stahlwellen, Sparlager mit Ringschmierung, maschinengeformte sowie schmiedeeiserne Riemenscheiben, Universal-Leitrollenapparate etc.; alles bis zu den grössten Dimensionen. Stets über 20,000 kg Transmissionen bestandsmäßig vorrätig. — Billigste Stückpreise. — Uebernahme kompletter Anlagen unter Garantie. (266)
J. Bäumlin, Zürich,
Maschinen- und Eisenkonstruktionswerkstätte.

Zur Ausbeutung einer lukrativen Erfindung wird ein

Teilhaber gesucht

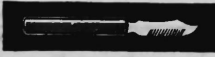
mit Fr. 70,000.
Offerten unter Chiffre **Z K 1585** vermittelt
(365)
Rudolf Mosse, Zürich.

Offizieller Diskontosatz schweizerischer Emissionsbanken **4 1/2 %**
Taux d'escompte officiel de Banques d'émission suisses



(9)

Hühneraugen-Auszieher!

 Patent 16,606
Zweckmässigstes und vorzüglichstes Instrument, um Hühneraugen schmerz- und gefahrlos auszuheben und harte Haut von den Füßen zu entfernen. Keine Schnitte, Blutvergiftungen und Schmerzen mehr! durch scharfe Messer, Pfaster und Salben. (10)

A. Arbenz, Fabrikant, Lausanne.

Ein strebsamer junger Mann wünscht von einem Kapitalisten ein kleineres

Darlehen

zu machen; gegen Pfand oder Bürgschaft. (329)
Offerten unter Chiffre **Z. H. 1533** an **Rudolf Mosse, Zürich**.

Bureaustelle gesucht.

Angestellter, 31 Jahre alt, militärfrei, seit 13 Jahren Buchhalter in einem Fabrikationsgeschäft, sucht auf 1. Mai seine Stelle zu ändern. Suchender würde es vorziehen, in ein Geschäft einzutreten, wo er sich in die betreffende Branche einarbeiten könnte und Aussicht auf eine dauernde Stellung hätte. — Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. — Offerten mit Gehaltsangabe unter Chiffre **Z. S. 1543** an **Rudolf Mosse, Zürich**. (330)

COMPTOIR TH. ECKEL

J.-J. LAULY.
Fondé en 1858.

Renseignements commerciaux.
Adresses, contentieux et recouvrements.

Bâle - Bruxelles - Lyon - St-Louis.

Recommandé à différentes reprises par le ministre des affaires de France.

Relations avec tous les pays du monde.

Universellement apprécié par son excellente organisation, ses grandes relations et son travail loyal et consciencieux.

Tarif franco sur demande.